

Inhouse-Schulung

Anforderungen an Prüfmittelüberwachung und messtechnische Rückführung gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 in Verbindung mit DAkkS-Regel R-17025-PL und ILAC-P10 zur messtechnischen Rückführung – Strategie zur Umsetzung des Themas Rückführung am Beispiel von Kolbenhubpipetten

Inhalte:

Qualifizierung von Analysengeräten in 4 Schritten im Kontext mit den Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17025 (Einrichtungen Kap. 6.4)

- Design Qualification DQ,
- Installation Qualification IQ,
- Operation Qualification OQ,
- Performance Qualification PQ

Anforderungen der DAkkS GmbH und der DIN EN ISO/IEC 17025 (Kap. 6.4 / 6.5) an die messtechnische Rückführung (metrologische Rückführbarkeit)

- Begriffsdefinitionen
- Forderungen der ISO/IEC 17025 bezüglich messtechnischer Rückführung von Prüfmitteln
- ILAC-P10:2020 & R-17025-PL: was wird als Rückführungsnachweis anerkannt?
- Festlegen und Optimieren von Kalibrierintervallen (ILAC-G24:2022 / DIN EN ISO 10012:2024 im Entwurf)
- Zwischenprüfungen
- Kalibrierscheine und Prüfmittel-Kennzeichnung

Strategie zum Thema Rückführung und Funktionsprüfung / Zwischenprüfung von Kolbenhubpipetten

- Wiederholung Gerätequalifizierung am Beispiel einer Pipette
- Mögliche Strategien zur metrologischen Rückführung einer Pipette
- Kalibrierverfahren
- Berechnungen und Messunsicherheit
- Zwischenprüfungen von Pipetten

Allgemeine Hinweise:

Inhouse-Schulung für akkreditierte mikrobiologische und chemisch-analytische Prüflaboratorien

Dauer der Schulung: 1 Tag

Dozenten: Dipl.-Ing. (FH) Tobias Böttge oder Dr. Jennifer Rinne

Zielgruppen:

Prüfmittelbeauftragte, QMB's, alle MitarbeiterInnen im Labor die für die Kalibrierung und Wartung von Mess- und Prüfmitteln verantwortlich sind.